



## Was macht eine Aufnahmeleiterin?

00:15

Teambesprechung bei der SWR Sendung „Tigerentenclub“.

Bea ist die Aufnahmeleiterin und verantwortlich für den Ablauf des Studiodrehs.

00:26

Was muss eine gute Aufnahmeleiterin mitbringen?

00:28

**O-Ton Bea:**

*Auf alle Fälle gute Nerven, nichts persönlich nehmen und organisieren. Also man muss gerne organisieren wollen.*

00:39

Denn, wer eine Frage oder Schwierigkeiten hat – der geht zu Bea oder ruft sie an...

00:45

**O-Ton Bea (Telefon – Atmo)**

*Inge - Guten Morgen. Ja, ich schick dir 'nen Fahrer...*

00:49

Probleme lösen, Kollegen beruhigen und immer die Uhr im Blick – so sieht Beas Arbeitsalltag aus. Sie sorgt dafür, dass jeder rechtzeitig an seinem Platz steht.

01:04

Gute Planung heißt das Zauberwort. Schon Wochen vor der Aufzeichnung legt Bea den Tagesablauf genau fest. Dispo wird dieser Plan genannt. Für Bea das wichtigste Papier des Tages.

01:18

**Atmo Bea:**

*Und Ruhe bitte im Studio*



01:22

Bea macht klare Ansagen. Und alle halten sich an ihre Anweisungen. Heute klappt die Probe gut, Bea fällt ein Stein vom Herzen.

01:31

**O-Ton Bea:**

*Also eigentlich ist da schon ein Teil von meiner Anspannung weg, weil ich einfach weiß, dass wir es ganz gut im Griff haben, dass alle Gäste pünktlich waren, dass meine Organisation einigermaßen geklappt hat.*

01:47

Die Aufzeichnung der Tigerentensendung beginnt pünktlich.

01:52

Bea muss immer darauf achten, nicht ins Bild der Fernsehkameras zu kommen.

01:58

Auf einem kleinen Monitor verfolgt sie das Geschehen... und ist per Funk mit dem Team in Kontakt.

02:03

**Atmo Bea:**

*Roman, sehe ich das richtig? Ihr seid Standby in der Kugel*



Lochen

02:10

**O-Ton Bea:**

*Die ganzen Regieanweisungen, klar die Schnitte, ich hab alles auf dem Ohr und muss immer rausfiltern auch, ob irgendjemand was von mir will.*

02:18

Gleichzeitig hat Bea die Kamerabilder im Blick. Wenn nötig, greift sie auch zum Besen.

02:26

Ihr Job ist vielseitig. Aufnahmleitung ist Beas Traumberuf.

02:31

**O-Ton Bea:**

*Ich war in London, das erste Mal am Theater, und habe dann in England eine Theaterausbildung gemacht zum Stagemanager und habe dann hier in Deutschland auch erst mal drei, vier Jahre am Theater gearbeitet und mich dann weiter beworben. Und so bin ich halt im Volontariat vom SWR gelandet und dann eigentlich ziemlich direkt bei der Tigerente.*

02:49

Die heutige Tigerente ist erfolgreich abgedreht!